

Verlangt Frauen und Mädchen.

Ein weiches Mädchen mit leichter Hausarbeit; keine Sklaverei oder Dingen; guter Lohn. Nachfragen in Nr. 181, North-Street, Baltimore, Md. (212-47)

Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit in einer Familie von drei Personen; gutes Gehalt und guter Lohn. Nachfragen in Nr. 118, Baltimore, Md. (212-47)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 205, Spangier-Strasse. (211-3)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 121, West-North-Strasse. (211-2)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 205, Spangier-Strasse. (211-3)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 121, West-North-Strasse. (211-2)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 205, Spangier-Strasse. (211-3)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 121, West-North-Strasse. (211-2)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 205, Spangier-Strasse. (211-3)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 121, West-North-Strasse. (211-2)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 205, Spangier-Strasse. (211-3)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 121, West-North-Strasse. (211-2)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 205, Spangier-Strasse. (211-3)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 121, West-North-Strasse. (211-2)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 205, Spangier-Strasse. (211-3)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 121, West-North-Strasse. (211-2)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 205, Spangier-Strasse. (211-3)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 121, West-North-Strasse. (211-2)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 205, Spangier-Strasse. (211-3)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 121, West-North-Strasse. (211-2)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 205, Spangier-Strasse. (211-3)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 121, West-North-Strasse. (211-2)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 205, Spangier-Strasse. (211-3)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 121, West-North-Strasse. (211-2)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 205, Spangier-Strasse. (211-3)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 121, West-North-Strasse. (211-2)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 205, Spangier-Strasse. (211-3)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 121, West-North-Strasse. (211-2)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 205, Spangier-Strasse. (211-3)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 121, West-North-Strasse. (211-2)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 205, Spangier-Strasse. (211-3)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 121, West-North-Strasse. (211-2)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 205, Spangier-Strasse. (211-3)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 121, West-North-Strasse. (211-2)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 205, Spangier-Strasse. (211-3)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 121, West-North-Strasse. (211-2)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 205, Spangier-Strasse. (211-3)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 121, West-North-Strasse. (211-2)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 205, Spangier-Strasse. (211-3)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 121, West-North-Strasse. (211-2)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 205, Spangier-Strasse. (211-3)

Ein erfahrener Mann mit guter Ausbildung für die Besorgung aller Reparaturen in Nr. 121, West-North-Strasse. (211-2)

Musikalische Instrumente.

Der Haut eines Anabe-Piano ist ein Schritt vorwärts in musikalischer Ausbildung. Ihre Tonstärke ist eine Eigenschaft, die für alle Musik-Liebhaber empfohlen.

Wm. Knabe & Co. Lyric-Gebäude, Baltimore.

1842 1842



Stieff Pianos The Standard of Musical Excellence. Used in more than 171 Colleges and Conservatories. American's leading instrument-makers. Ask for booklet "HEART THROBS" STEIFF PLAYER PIANO. A perfect self-playing piano at a reasonable price. From Popular Song to Grand Opera. Free Write for particulars. Mention Dept. O. Chas. M. Stieff, 9X Liberty St., Baltimore, Md.

Wird zu verkaufen.

Anfechten auf Möbel und andere Eicherheiten

Die 6 Prozent gegen nach dem neuen Gesetz. Maryland Chattel Loan Association.

1801. National Creditors' Association. Maryland Chattel Loan Association.

Alle, welche Geld gebrauchen, brauchen hier zu kommen. Santal-Midy.

SANTAL-MIDY. Ein Mittel, welches die Schmerzen bei allen Arten von Entzündungen beseitigt.

Dies ist Ihre Gelegenheit. Santal-Midy.

Plätze von allgemeinem Interesse. City Hall - North - Lexington-Strasse.

Washington - Monument - St. Vernon-Place. Johns Hopkins' Universität - Nord-North-Strasse.

Johns Hopkins' Hospital - Nord-Broadway. Schlachten-Monument - Calvert- und Fayette-Strasse.

Grab von Edgar Allan Poe - Westminster-Kirchhof, Fayette- und Green-Strasse.

Druid - Hill - Park - Zu erreichen mit nördlich laufenden Waggonen. Patterson - Park - Zu erreichen mit östlich laufenden Waggonen.

Fort McHenry - Locust-Point. Frauen - Colleg - St. Paul- und 22. Strasse.

Peabody-Institut und Musik-Conservatorium - St. Vernon-Place. Pratt's Frei - Bibliothek - Mulberry, nahe Cathedral-Strasse.

Kathedrale - Mulberry- und Cathedral-Strasse. Akademie der Wissenschaften - Franklin- und Cathedral-Strasse.

Young Men's Christian Association, Central - Gebäude - Charles- und Saratoga-Strasse. Postgebäude - Fayette- und Calvert-Strasse.

Cardinal Gibbons' Residenz - Charles- und Mulberry-Strasse. Freimaurer - Tempel - Nord-Charles-Strasse. Odd Fellows - Tempel - Cathedral- und Saratoga-Strasse. Chamber of Commerce - Holliday- und Water-Strasse. Gerichtshaus - Fayette- und St. Paul-Strasse.

Die feindlichen Waffen.

(Fortsetzung.) Ich glaube, es wäre ziemlich zwecklos, Herr Oberleutnant, erwiderte der Adjutant, "wenn ich mir eine Bemerkung erlauben darf, Herr Oberleutnant, so glaube ich nicht, daß die Kavallerie bei diesem glatten Boden Erfolg haben wird, und ob man den Hufschlag beim Trabe vernimmt, ist doch mehr als fraglich."

"Das sage doch auf den Versuch an, mein Vetter," meinte der Oberleutnant, "bitte, wollen Sie einmal absteigen und..."

"Ich denke aber gar nicht daran," sagte der Adjutant im Stillen, "wie frage ich ihn nur von dieser Indianeridee ab? Hei! so geht's!"

Der Adjutant holte kein Fernglas hervor und sah auf einen bestimmten Punkt im Gelände, der sich vor den anderen dadurch auszeichnete, daß dort gar nichts zu sehen war.

Neugierig beobachtete ihn der Oberleutnant. "Was haben Sie? Was gibt's?"

Der Adjutant beobachtete noch einen Augenblick weiter, dann sagte er: "Ich möchte mich sehr freuen, aber ich glaube, dort vorn ist ein Hügel. Wollen der Herr Oberleutnant hier halten bleiben, dann will ich nach vorn reiten und rekonnostrieren."

Und weg war er, ohne eine Antwort abzuwarten. "So, mich siehst Du für's erste nicht wieder," sprach der Adjutant vernünftig vor sich hin, "leg Dich allein auf die Erde und horch, ich habe keinen Spieß daran."

Einsam und von aller Welt verlassen hielt der Oberleutnant auf der Kaufsee, und weil sein Gaul allein nicht ruhig stand, sondern sich immer im Kreise drehte, drehte er sich mit, bis er schließlich gar nicht mehr wußte, wo Nord und Süd, wo Ost und West war.

Immer noch etwas eigenhändig zu Mut, ließ er gar nicht, er hatte den letzten Feldzug mitgemacht, und das Geheime Rufen schmeckte seine Brust. Als er die Spießspitzen mitlärmte, hatte er gedacht: "Schön ist das nun ja gerade nicht," aber er fand die Situation, in der er jetzt war, noch weniger schön. Damals hatte er wenigstens die Gefahr vor Augen gehabt, hier oder lag das Unglück in der Luft; daß es kommen würde, wußte er, aber er wußte nicht, woher. Er sah nach Nord, nach Süd, nach Ost, nach West, er sah wie ein Jagdhund witternd die Erde mit seinen Nüstern, er suchte nach dem Feinde, er suchte nach dem Feinde, er suchte nach dem Feinde.

Das ist Ihre Gelegenheit. Santal-Midy.

Dies ist Ihre Gelegenheit. Santal-Midy.

Plätze von allgemeinem Interesse. City Hall - North - Lexington-Strasse.

Washington - Monument - St. Vernon-Place. Johns Hopkins' Universität - Nord-North-Strasse.

Johns Hopkins' Hospital - Nord-Broadway. Schlachten-Monument - Calvert- und Fayette-Strasse.

Grab von Edgar Allan Poe - Westminster-Kirchhof, Fayette- und Green-Strasse.

Druid - Hill - Park - Zu erreichen mit nördlich laufenden Waggonen. Patterson - Park - Zu erreichen mit östlich laufenden Waggonen.

Fort McHenry - Locust-Point. Frauen - Colleg - St. Paul- und 22. Strasse.

Peabody-Institut und Musik-Conservatorium - St. Vernon-Place. Pratt's Frei - Bibliothek - Mulberry, nahe Cathedral-Strasse.

Kathedrale - Mulberry- und Cathedral-Strasse. Akademie der Wissenschaften - Franklin- und Cathedral-Strasse.

Young Men's Christian Association, Central - Gebäude - Charles- und Saratoga-Strasse. Postgebäude - Fayette- und Calvert-Strasse.

Cardinal Gibbons' Residenz - Charles- und Mulberry-Strasse. Freimaurer - Tempel - Nord-Charles-Strasse. Odd Fellows - Tempel - Cathedral- und Saratoga-Strasse. Chamber of Commerce - Holliday- und Water-Strasse. Gerichtshaus - Fayette- und St. Paul-Strasse.

Reservierung. - Baron (zu einem Bedienten). "Voll auf, doch beim bei der Gesellschaft nicht, so viel von den theuren Cigaretten hier fortommen - verstanden?" - Diener: "Ja, wohl, vertriebe, Herr Baron! Die wollen wir mehr für uns reservieren!"

Humoristischer Roman von Freiherr von Schlicht.

mir keinen Vorwurf daraus machen, daß ich getrunken habe, und ferner stellt ich, wenn er sich einen Grog befehlen, mir auch noch einen befehlen."

Der Oberleutnant überlegte eine Sekunde: "Na, wann das schlechte Leben nützen?"

"Das sag ich auch, Herr Oberleutnant," pflichtete ihm der Adjutant bei, "Herr Wirth, noch zwei Gläser."

"Aber es muß sehr schnell gehen," sagte der Oberleutnant hinzu, dann fragte er: "Haben Sie eine Ahnung, was die Uhr ist?"

Der Adjutant sah nach: "Es ist gleich ein Viertel nach elf."

"Anmüdig, das ist ja ganz unmöglich," fuhr der Oberleutnant auf, "ich habe es mir so ausgerechnet, daß um zehn Uhr das Geseh beginnt müde, ich versehe das nicht. Herr Wirth, wenn der Grog nicht fertig ist, müssen wir reiten."

Aber das Getränk war fertig, und wenige Minuten später ritten beide zur Abtheilung zurück.

Dort hatte sich inzwischen allerlei ereignet. Hugo der Furchtsame hatte seinen Marsch immer weiter fortgesetzt, aber kaum hatte der letzte Mann seines Detachements die Brücke überschritten, als in seinem Rücken ein gewaltiges Geschrei anhub, der Feind hatte ihn umgoren und griff ihn nun nicht von vorn, sondern von hinten an.

Mit verhängten Jägeln kam der Oberleutnant, der unterwegs schon das Schiefen vernommen hatte, auf dem Kampffeld an.

"Herr Major, Herr Major," rief er schon von weitem, "was ist hier los? Was bedeutet dies alles?"

Aber als der Oberleutnant die Sacklage über sich, blieben ihm die weiteren Worte in der Kehle stecken - nur seine Augen weiteten sich, und mit Entsetzen sah er, was sich dort vor ihm abspielte.

"Ja, Herr Oberleutnant, was sagen Sie nun?"

Nein ihm hielt der Oberst, und ein leichtes, ironisches Lächeln umspielte seinen Mund, während er die Frage an den Untergebenen richtete.

"Was ich dazu sage? Gar nichts, höchstens: gute Nacht, Emma," rief der Oberleutnant in seinem Innern, "denn wenn ich mir nicht die Gelegenheit bietet, diese Scharte bei Lebzeiten zu kartoffeln, bedauere ich es später."

Er sah nach dem Feinde, dann sah er ein geschlagener Mann und eine militärische Leiche. Das darf aber nicht sein, schon der Weinen wegen nicht. Oberst muß ich werden, und wenn alle Stricke reißen, schon der Pfaffen wegen, tausend Mark oder weniger im Jahr machen einen korrekteren Unterhalt."

"Nun, Herr Oberleutnant?" fragte der Herr Oberst zum zweitenmal.

Der Oberst sprach von aus dem Gesicht des Oberleutnanten geworden, eine fahle, schmerzliche Farbe bedeckte sein Gesicht, ihm war zu Muth wie einem Wörber, der unter der Guillotine liegt, aber nur nichts merken lassen, nur das nicht, das gab es nicht!

"Ja, Herr Oberst," sagte er, und er verlor die Worte möglichst gelassen und ruhig auszusprechen, "so etwas kommt vor, das läßt sich nicht immer vermeiden, es ist die guerre."

Der Oberst sah seinen Untergebenen einen Augenblick von der Seite an, dann sagte er: "Nun, das ist u eine Auffassung, aber ob sie gerade die richtige ist, will ich dahingestellt sein lassen," und er wandte sein Pferd und ritt davon.

"Soll ich mitkommen, Herr Oberst?" fragte der Oberleutnant, der durch persönliche Lebenswürdigkeit den schlechten Eindruck, den seine Fehrbereitschaft hervorgerufen hatten, verwischt wollte, aber der Kommandeur dachte: "Nein, bleiben Sie nur, Herr Oberleutnant."

"Gute Nacht, Emma," sagte sich der Oberleutnant zum zweitenmal, "schön ist die Sache ja nun gerade nicht, das mag ich ja selbst zugeben, aber sie hätte doch noch viel schlimmer werden können, die beiden Parteien haben sich doch wenigstens getroffen, sie hätten doch ebenso gut ganz aneinander vorbeimarschieren können. Ich bin neugierig, was der Oberst dann wohl zu mir gesagt hätte? Wer?"

Er schüttelte sich bei dem Gedanken an die Dinge, die da kommen könnten, und je länger er über den Verlust der Lebung nachdachte, desto mehr kam er zu der Ueberzeugung, daß es noch gar nicht so schlimm sei.

Schluss des Juristen-Convents.

Ein Beschluß, welcher den Präsidenten Roosevelt kritisierte, auf den Tisch gelegt. - Baltimoreer zum Sekretär erwählt.

Portland, Me., 29. August. - Eine Resolution, in welcher Präsident Roosevelt wegen seines Commentars zum Fleischtrich-Projekt in nördlichen Distrikt von Illinois vor einem Jahre und der abfälligen Kritik des vorliegenden Richters und seiner Entscheidungen kritisiert wird, ist in der Schlußsitzung des Convents der "American Bar Association" von George Whitlow von Baltimore unterbreitet worden.

Sofort kamen Zeichen des Mißfallens von allen Seiten der Halle und Präsident Parker erwiderte dem Whitlow wiederholt, die Resolution zurückzuziehen. Dieser weigerte sich jedoch, und so wurde sie schließlich auf einen Antrag hin auf den Tisch gelegt. Während des Beschlusses, die Resolution zur Abstimmung zu bringen, rief ein Mitglied aus Chicago, welches nicht zum Wort kommen konnte: "Jemand hat gesagt, die 'American Bar Association' habe kein Recht, den Präsidenten der Vereinigten Staaten zu kritisieren, wenn derselbe das in sich gefasste Vertrauen verleiht."

Die Hauptattraktion des Convents bildete die Rede des britischen Vorkämpfers James Bryce über "den Einfluß des nationalen Charakters und der historischen Umgebung auf die Entwicklung des gemeinen Rechts."

Das Nominations-Comité berichtete folgende Liste von neuen Beamten, welche angenommen wurde: Präsident J. R. Dickinson, Chicago; Sekretär John Sinden, Baltimore; Schatzmeister Frederick C. Wadhams, New-York; Censur-Comité: Alton V. Parker, New-York; Charles Monroe, Los Angeles; Ralph Vandenriede, Omaha; Charles F. Ribby, Portland; Walter George Smith, Philadelphia; Rome J. Brown, Minneapolis. Der Convent vertagte sich hierauf.

Freie im Lexington-Markt. Tomaten, Pfd. 25c-40c. Gurken, Dugend 15c-25c. Spargel, Stüd. 5c-8c. Milch, Sellerie, Bbl. 5c-8c. Möhren, Bündel. 3c-5c. Rote Rüben, Bündel. 3c-5c. Zehn Kartoffeln, Pfd. 50c-75c. Cumin, Dugend. 20c-30c. Jams, Pfd. 40c-50c. Knoblauch, Kop. 3c-5c. Mohrbar, Bündel. 5c-10c. Grüne Pfeffer, Dugend. 15c-25c. Zwiebeln, 1/4 Pfd. 10c-15c. Lauch, Stüd. 1c-2c. Rüben, 1/4 Pfd. 5c. Radieschen, Bündel. 3c-5c. Bohnen, Pfd. 20c-30c. Caplanis, 5c-15c. Erbsen, Pfd. 50c-60c. Limabohnen, in Schalen, Pfd. 25c-30c. Kirschen, Pfd. 10c-50c. Kürbisse, Stüd. 15c-20c. D b t.

Reisen im Lexington-Markt. Grapefruit, Dugend. 50c-\$1.00. Orangen, Messina, Dbd. 25c-40c. Drangen, California, Dbd. 40c-60c. Citronen, Dugend. 20c-25c. Bananen, Dugend. 10c-15c. Ananas, Stüd. 25c-35c. Apfel, Pfd. 30c-40c. Feigens, Korb. 40c-50c. Aprikosen, Korb. 40c-60c. Johannisbeeren, Korb. 12 1/2c-15c. Heidelbeeren, Quart. 12c-15c. Brombeeren, Quart. 12c-15c. Couteleupes, Stüd. 5c-15c. Wintermelonen, Stüd. 35c-50c. Birnen, Korb. 50c-60c. Rote Bananen, Dugend. 20c. Apfelmüße, Stüd. 8c-10c. Pfirsichen, Korb. 50c-75c. Gefalz, Rindfleisch, Pfd. 8c-12 1/2c. Rippen-Roast, Rind, Pfd. 16c-18c. Porterhouse Steak, Pfd. 22c-25c. Sirloin Steak, Pfd. 16c-18c. Suppenfleisch, Pfd. 8c-10c. Schweinefleisch, Roast, Pfd. 15c. Schinken, Pfd. 17c. Schulter, Pfd. 10c-13c. Kalbschmiedel, Pfd. 22c-25c. Kalbsbrust, Pfd. 12 1/2c. Kalbs-Bröschen, Pfd. \$1.50-\$2.00. Kalbs - Cotelette, Pfd. 15c-18c. Rindfleisch, Pfd. 20c-25c. Lamm, Hinterdriertel, Pfd. 20c. Lamm, Cotelette, Pfd. 20c-25c. Speck, Pfd. 16c-20c. Schmalz, Pfd. 12c. Geflügel.

Junge Hühner, Pfd. 22c-23c. Reihhühner, Stüd. 35c. Hühner, Pfd. 17c. Junge Perlhühner, Stüd. 15c. Enten, Pfd. 16c-18c. Junge Enten, Pfd. 20c. Junge Tauben, Stüd. 25c-30c. Fisch.

Roc, Pfd. 12c-20c. Crocus, Pfd. 8c-10c. Makarelen, Pfd. 15c. Lachs, Pfd. 25c.

Baltimore Marktberichte.

Baltimore, 29. August 1907. Rebl- und Zinfur 20,420 Fässer, einschließlich 7001 Fässer zu Locust-Point und 9301 Fässer zu Canton. Stützenverhandt 324 Fässer. Die Notierungen waren wie folgt: Winter Extra. 3.40-3.60. Winter Clear. 3.80-3.95. Winter Straight. 4.05-4.25. Winter Patent. 4.50-4.70. Spring Clear. 3.75-4.15. Spring Straight. 4.40-4.65. Spring Patent. 5.00-5.30. City Mills Best Patent. 5.85. High Grade Patent. 5.20. High Grade Straight. 4.95. Choice Family. 4.45. Extra. 3.60-3.85. Roggenmehl, mittelmäßiges bis ausgewähltes. 4.00-4.50. Weizen. - Zufuhr 46,071 Bushel; Verandt von den Elevatoren 1,045,926 Bushel. Verkäufe: 1 Wagon zurückgekaufter, 87; 1 do, do, 86; 7,300 Bushel Steamer Nr. 2 rother Spot, 88 1/2; 5000 September, 91; 1 Wagon Nr. 2 rother, 92; 1 do, zurückgekaufter, 86; 200 Bushel Steamer Nr. 2 rother Spot, 88; 1 Wagon Nr. 2 rother weisser Spot, 95 1/2; 8000 Spot, 93 1/2; 8000 Steamer Nr. 2 rother Spot, 87 1/2; 7300 Nr. 2 weisser Spot, 95 1/2.

Heutige Schlussrate: Nr. 2 weisser Spot. 95 1/2-96. Nr. 2 rother Spot. 93 1/2-94 1/2. Nr. 3 rother Spot. 91 1/2-92 1/2. Steamer Nr. 2 Spot. 87 1/2-87 3/4. Südländer Probe. 75-80. Südländer Klassifiziert. 88-89. August. 93 1/2-93 3/4. September. 94-94 1/2. Oktober. 95 1/2-95 3/4.

Geitige Schlussrate: Nr. 2 weisser Spot. 96-96 1/2. Nr. 2 rother Spot. 93 1/2-93 3/4. Nr. 3 rother Spot. 91 1/2-91 3/4. Steamer Nr. 2 Spot. 87 1/2-87 3/4. Südländer Probe. 75-80. Südländer Klassifiziert. 88-89. August. 93 1/2-93 3/4. September. 94-94 1/2. Oktober. 95 1/2-95 3/4.

Ma is. - Zufuhr 7176 Bushel; Verandt von den Elevatoren 31,711 Bushel; Elevatoren-Vorrath 879,709 Bushel. Verkäufe: 5000 Bushel Juni, 60 1/2; 5000 do, 60 1/2; 10,000 gemittelter November oder Dezember, 61; 4 Waggons Nr. 2 weisser Spot, 65; 18,000 Spot, 63 1/2.

Heutige Schlussrate: Gemittelter Spot. 63 1/2-63 3/4. Nr. 2 weisser Spot. 65 1/2-65 3/4. Steamer gemittelter. 59 1/2-59 3/4. August. 63 1/2-63 3/4. September. 63 1/2-63 3/4. Oktober. 65-65 1/2. Jahr. 61. Januar. 60 1/2.

Geitige Schlussrate: Gemittelter Spot. 62 1/2-62 3/4. Nr. 2 weisser Spot. 63-63 1/4. Steamer gemittelter. 58 1/2-58 3/4. Südländer gelber. 69 1/2. August. 62 1/2-62 3/4. September. 62 1/2-62 3/4. Oktober. 64-64 1/4. Jahr. 60 1/2.

Ma is. - Zufuhr 21,502 Bushel; an den Elevatoren zurückgekauft 6175 Bushel; Elevatoren - Vorrath 69,390 Bushel. Verkäufe: 2 Waggons Nr. 3 weisser (neu), 55 1/2; 1 do, do, (alt), 62 1/2; 1 do, do, (neu), 55.

Heutige Schlussrate: Weicher Nr. 2. 57-58. Weicher Nr. 3 (schwer). 55-56. Weicher Nr. 3 (leicht). 54-55. National Pacific. 52-53. Gemittelter Nr. 2. 51. Gemittelter Nr. 3. 52-53. Gemittelter Nr. 4. 50-51.

Roggen. - Zufuhr - Bushel; an den Elevatoren zurückgekauft 50 Bushel; Elevatorenvorrath 1583 Bushel.

Verkäufe auf der hiesigen Effekten-Börse. FIRST CALL. \$1000 Western Maryland 4c. \$10000 United Railroads 50 1/2. \$10000 United States 50 1/2. \$10000 United States 50 1/2. \$3000 Cotton Trust Ser. 70 1/2. \$2000 Cotton Trust Ser. 70 1/2. \$2000 Cotton Trust Ser. 70 1/2. \$11000 Endorsed 4c. \$1000 Consolidated Gas Ser. 102 1/2. \$1000 Atlantic C & Conf Ser. 80 1/2. \$1000 United Railroads 50 1/2. \$1000 Northern Central. 88 1/2.

SECOND CALL. \$2000 United Railroads 4c. \$2000 United Railroads 50 1/2. \$2000 United States 50 1/2. \$12000 United States 50 1/2. \$2000 W. S. S. Ser. 50 1/2. \$150 Citizens' Bank 33. \$25 United Baltimore 11 1/2. Western Union. 75 1/2.

Baltimore Aktienmarkt.

Marktberichte. Baltimore, 29. August 1907. Baltimore Aktienmarkt. Baltimore Aktienmarkt. Baltimore Aktienmarkt.

Baltimore Aktienmarkt. Baltimore Aktienmarkt. Baltimore Aktienmarkt.